

Die Stellwagen-Orgel der St. Marien-Kirche zu Stralsund von 1659



Foto: Peter Kitzing, Dresden

Zwei Mal hatte ich bereits die Gelegenheit an dieser Orgel, die zu einer der wertvollsten Orgeln in ganz Europa zählt, zu spielen. Es handelt sich um die größte, neu gebaute Orgel aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, die bis heute überhaupt erhalten geblieben ist.

Das erste Mal, im Jahr 1996, wurde ich vom Schloßorganisten von Oslo, Herrn Haakon Omejer Sorlie, den ich an der Kindten-Orgel zu Gingst/ Rügen kennenlernte und der ein Konzert an der Stellwagen-Orgel von Stralsund gab, eingeladen an der Stellwagen-Orgel zu spielen. Dies war ein unvergessliches Erlebnis für mich. Schon die Erscheinung der Orgel (weit über 20 m hoher Prospekt, größte Pfeife fast 10 m hoch und ca. 240 kg schwer, kleinste Pfeife 8 mm, 3 Manuale und 51 klingende Stimmen) hat mich beeindruckt.

Die Orgel wurde vom Göteborg Organ Art Center in den folgenden Jahren genau studiert und ihr Bestand erfasst. Nach Abschluß dieser Untersuchungen erfolgte in den Jahren 2004 bis 2008 eine umfassende Restaurierung durch die Werkstätten Kristian Wegscheider aus Dresden, Hans van Rossum aus Andel (Niederlande) und Gunter Böhme aus Dresden.

Wer sich für die Geschichte der Orgel interessiert dem sei das Buch "Stralsunds Orgeln" von Dietrich W. Probst empfohlen. Des Weiteren sind sehr gute CD Einspielungen der Orgel zu erhalten.

Ausführliche Informationen zur Stellwagen-Orgel, sowie Bücher und CD Einspielungen findet man unter www.stellwagen.de oder unter www.orgelzentrum.de

Verfasserangaben

Sebastian Wamsiedler
Kantor-Pape-Weg 13
38228 Salzgitter



Orgel nach der Restaurierung des Prospektes, Oktober 2007
Foto: Sebastian Wamsiedler